



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 26 Juni 2010



Birkenau:
Helmut Morr

Mörtenbach:
KULTurZEIT

Rimbach:
Privatarchiv
Bernd Fischer

Fürth:
Freiwillige
Feuerwehr
Krumbach

Haloma
MädchenRock aus Mörtenbach

kostenlos und unabhängig

Titelbild:

HALOMA - MädchenRock-Band aus Mörlenbach

Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

vor zwei Jahren haben die Bürgermeisterin und die Bürgermeister unserer 4 Gemeinden mit ihren Grußworten und Starthilfen den Beginn unseres Projektes „Weschnitz-Blitz“ unterstützt. Seither hat es in zwei Gemeinden einen Wechsel in diesem Amt gegeben. Volker Öhlenschläger als neuen Bürgermeister von Fürth haben wir bereits vorgestellt, jetzt haben wir den „amtsjüngsten“ Bürgermeister im Weschnitztal, Helmut Morr aus Birkenau, interviewt.

Der Kultursommer Südhessen wird im Juni in Heppenheim eröffnet, und zwar mit einem Odenwälder Stück, unter Odenwälder Regie, mit Laiendartsellern aus dem Weschnitztal und Überwald. Die „Hölzerlips“ sollten Sie sich unbedingt ansehen.

Der Weschnitztäl Kultur Sommer beginnt dieses Jahr in Mörlenbach mit der KULTurZEIT auf dem Rathausplatz.

Einen Blick in die Geschichte Rimbachs gewährt Bernd Fischer mit seiner interessanten Sammlung alter Photographien.

Eine große Freude ist es uns, der Freiwilligen Feuerwehr Krumbach zu ihrem 75. Jubiläum zu gratulieren. Gerne stellen wir sie auch stellvertretend für die vielen anderen Wehren im Tal vor. Sie, deren Hilfe wir lieber nicht in Anspruch nehmen wollen und über deren Existenz und Engagement wir froh und dankbar sind.

Viel Spaß beim Lesen und bei den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Ihr Spezialist für
Bettwaren, Matratzen,
Teppichböden, PVC/Laminat
Gardinen und Teppiche

HEIMTEX *studio* **Qualität nach Maß**

69509 Mörlenbach • Weiherer Str. 2a • (0 62 09) 71 44 - 0

- Fachliche Beratung, auch vor Ort
- Farbmischcenter
- Gardinendekorationen • Nähservice
- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Bodenverlegearbeiten
- Montage von Sonnen- u. Insektenschutz

• **Farben** • **Tapeten**
• **Bodenbeläge** • **Gardinen**
• **Sonnen- u. Insektenschutz**
• **Werkzeuge u. Zubehör**

wabro
RAUM AUSSTATTUNG

Christian Wabro
Groß Breitenbach 6 • 69509 Mörlenbach
Tel. 06209 / 796451 • Fax 06209 / 796452



Tradition und Gegenwart

«Gegensätze verbinden heißt Qualität erkennen und Neues schaffen. Kreativität ist unser Talent, Service unsere Leistung. Beratung ist Kommunikation und Ihre Zufriedenheit unsere Motivation.» *(Jens Dapper)*

Jens Dapper
Der Friseursalon

Annastraße 3 • 69509 Mörlenbach
Fon 06209 4123 • www.der-friseursalon.de

Inhalt



amyris
kosmetik pur

Kosmetik kommt aus dem Griechischen und bedeutet ordnen, harmonisieren und ins Gleichgewicht bringen. Verwöhnen Sie Ihre Haut! Achten Sie vor allem auf die richtige Pflege der Haut – von außen und von innen. Hier fließt meine pharmazeutische Erfahrung in die ganzheitliche Betrachtungsweise der Hautbedürfnisse mit ein.

Hochwertige Pflegeprodukte und effektive Behandlungskonzepte bilden die Grundlage für mehr Wohlbefinden und ein völlig neues Hautgefühl.

„amyris kosmetik pur“ steht für Schönheitspflege, die

- ohne Konservierungsmittel
- ohne künstliche Duftstoffe
- ohne künstliche Emulgatoren
- ohne Farbstoffe
- ohne Paraffine und Silikonöle auskommt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Andrea Mitzel

Apothekerin und Fachkraft für kosmetische Behandlung HK zertifiziert
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Primavera* Naturkosmetikerin



Rathaus Apotheke Mitzel
Hauptstr. 62
69488 Birkenau
Telefon 06201/39 53 00

- Birkenau - Bürgermeister Helmut Morr - Seite 4
- Magazin - Seite 6
- Künstler - MädchenRock: HALOMA - Seite 7
- Mörtenbach - KULTurZEIT - Seite 8
- Magazin - Seite 10
- Rimbach - Bernd Fischers Photosammlung - Seite 12
- Fürth - 75 Jahre FFW Krumbach - Seite 14
- Magazin - Seite 17
- Termine - Seite 18
- Magazin - Seite 20
- In eigener Sache/Impressum - Seite 23



KÜCHENSTUDIO
proform
WIR SAGEN DANKE!
30 JAHRE

Lorscher Straße 9 • 69469 Weinheim • Telefon 06201-845000 • Telefax 06201-8450050



Foto: Biber Studio

Bürgermeister Helmut Morr an seinem Arbeitsplatz im Rathaus

HELMUT MORR

Interview mit Helmut Morr, seit einem Jahr Bürgermeister von Birkenau

Helmut Morr, Jahrgang 1964, ist, wie er selbst sagt, „Birkenauer mit Leib und Seele“, auch wenn er zurzeit mit seiner Frau und zwei Söhnen auf Mörlenbacher Gebiet, nämlich in Rohrbach lebt, wohin er geheiratet hat. In Birkenau ist er aufgewachsen und hat bereits 1981 – 89 als Verwaltungsangestellter für die Gemeinde gearbeitet. Zehn Jahre Erfahrung in der freien Wirtschaft, z.T. als Selbständiger schlossen sich an. Unter anderem führte er Mitarbeiterschulungen durch. Als 1999 eine Stelle in der Birkenauer Gemeindeverwaltung vakant wurde, brauchte es nicht viel, ihn zurückzuholen. Ein dreijähriger Fortbildungslehrgang machte ihn zum Verwaltungsfachwirt. 2003 kandidierte er zum ersten mal für das Amt des Bürgermeisters in Birkenau zusammen mit vier Mitbewerbern. Bei seiner zweiten Kandidatur 2009 wurde er zum ersten parteiunabhängigen Bürgermeister in Birkenau gewählt.

Nach einjähriger Amtszeit hat er sich dem Weschnitz-Blitz für ein Kurzinterview zur Verfügung gestellt, für das wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

WB: Was reizt Sie an der Aufgabe des Bürgermeisters?

Bürgermeister in Birkenau zu sein ist ein Kindheitstraum von mir. Ich möchte die Dinge in meinem Umfeld verändern. Ich möchte nicht bei Vorschlägen wie „da müsste mal....“ stehen bleiben, sondern aktiv gestalten. Dies habe ich in der Vergangenheit auch in den Vereinen getan, in denen ich Mitglied war. Es reichte mir nicht, einfaches Mitglied zu sein, ich war in der Vorstandsarbeit und der Jugendarbeit aktiv. Meine oberste Priorität in meinem Amt als Bürgermeister war zunächst, das Ansehen von Birkenau zu verbessern, das durch die Konflikte in der Vergangenheit sehr gelitten hatte. Ich verstehe mich hier als Brückenbauer, ich möchte den interfraktionellen Umgang in der Gemeindevertretung verbessern, die Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung, zwischen den Parteien, Verbindung zwischen den Ortsteilen und den Vereinen herstellen.

WB: Haben sich im Rückblick auf das erste Jahr Ihre Vorstellungen umsetzen lassen?

Ja – ich fühle mich am richtigen Platz.

WB: Wie unterstützt die Gemeinde Birkenau das kulturelle Leben im Ort?

Die Gemeinde unterstützt alle – nicht nur die kulturellen – Vereine am Ort. Die Vereine leisten wertvolle Arbeit, die die Gemeinde niemals in dem Umfang machen könnte. Sie sind der „Kitt in unserer Gesellschaft“. Birkenau hat über 70 Vereine.

Die Gemeinde erarbeitet gerade ein neues Vereinsförderkonzept. Vereine werden je nach Bedarf finanziell, durch Know-How oder auch mal durch einen tatkräftigen Einsatz des Bauhofes unterstützt. Vereine, die Jugendarbeit machen, bekommen darüber hinaus pro Jugendlichen eine finanzielle Zuwendung. Das Zusammenführen der Vereine ist mir ein wichtiges Anliegen, z.B. zu gemeinsamen Veranstaltungen, gemeinsamer Hallenbenutzung. So wird die Birkenauer Kerwe inzwischen von verschiedenen Vereinen gemeinsam ausgerichtet.

WB: Welche Stärken sehen Sie im kulturellen Leben von Birkenau?
Birkenau ist in der Lage fast alle Sparten abzudecken. Wir haben allein 15 Chöre. Wir haben den Kulturverein mit einer langen Geschichte, wir haben fünf Karnevalsvereinigungen, die inzwischen auch gemeinsame Aktionen machen.

WB: Welche kulturellen Angebote nutzen Sie selbst?
Ich habe alle Gruppierungen des Volksschors vom Kinderchor bis zum Gemischten Chor als aktiver Sänger durchlaufen, aber dazu fehlt mir jetzt leider die Zeit. In meiner Rolle als Bürgermeister nehme ich mir jedoch Zeit, um Vereinsveranstaltungen zu besuchen, auch um die Arbeit der Vereine wertzuschätzen. Hier setze ich keine Schwerpunkte, jeder Verein hat Beachtung verdient. Was ich mir als Ausgleich zu meiner Arbeit erhalten habe, das ist das aktive Fußballspielen. Inzwischen bin ich in der Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister (die amtierender Europameister ist). Mit Rolf Reinhard aus Abtsteinach sind wir die einzigen hessischen Spieler. Wir werden während der Fußballweltmeisterschaft in Südafrika sein und dort gegen die deutsche Botschaft, gegen eine Journalistenauswahl und eine südafrikanische Mannschaft antreten.

WB: Was vermissen Sie in Birkenaus kultureller Landschaft?
Ein Bürgerhaus, wie Mörlenbach es hat, aber das ist zurzeit nicht finanzierbar.

WB: Welche Impulse möchten Sie als Bürgermeister dem kulturellen Leben in Birkenau geben?
Ich wünsche mir ein Open-Air-Konzert aller unserer Chöre im Schlosspark.

Eine Anekdote zum Abschluss: Herr Morr legt Wert darauf, die Geburtstagsbesuche bei den Birkenauer Senioren, wenn es irgend geht, selbst zu erledigen. Der erste 80. Geburtstag, zu dem er als Bürgermeister erschien, war der seiner eigenen Grundschullehrerin, bei der er eingeschult worden war. Dies habe ihn besonders gefreut und ihm nochmal gezeigt, warum er nicht einfach Bürgermeister werden wollte, sondern Bürgermeister in seiner Heimatgemeinde Birkenau.



LA BIOSTHETIQUE®
PARIS

LEININGER
...denn der Schnitt hält die Frisur

Staatsstraße 8
64668 Rimbach
Tel: 062 53 76 88
www.team-leininger.de

Übrigens: Die erste Brücke in der Amtszeit von Bürgermeister Morr wurde bereits gebaut:

Für die Genehmigung des historischen Marktes, der im Mai in Birkenauer Schlosspark stattfand, wurde ein dritter Ein- bzw. Ausgang verlangt. Der einfachste Weg, um diese Auflage zu erfüllen, schien ein provisorischer Steg über die Weschnitz in den alten Ortskern. Die ursprüngliche Planung dieses Stegs war nicht zufriedenstellend. Für ein Provisorium recht teuer, wäre er aufgrund eines Mittelpfeilers in der Weschnitz zudem nicht hochwassersicher gewesen. Der mit der Planung befasste Birkenauer Zimmereibetrieb überarbeitete den Entwurf. Seine neue Kalkulation kam zu dem Schluss, dass mit einiger Eigenleistung und unwesentlich höheren Kosten eine dauerhafte Holzbrücke möglich wäre.

Mit viel persönlichem Einsatz haben es engagierte Betriebe und Bürger aus Birkenau in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung geschafft, das Bauwerk zu verwirklichen. Mit einem

elegantem Bogen überspannt die neue Holzbrücke die

Weschnitz vom Schlosspark in den alten

Ortskern, hoch genug, um vor

Hochwasser sicher

zu sein.



Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, 09. Juni 2010
um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus in Mörlenbach

Freuen Sie sich auf den Vortrag
**„Die Bedeutung des Fußballs
als Wirtschaftsfaktor
am Beispiel von Eintracht Frankfurt.“**
von Herrn Heribert Bruchhagen
Vorstandsvorsitzender Eintracht Frankfurt Fußball AG

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Eintrittskarten erhalten Sie kostenfrei
in unseren Geschäftsstellen.

Telefon (0 62 53) 98 00 0
www.volksbank-weschnitztal.de

Volksbank
Weschnitztal eG 



MOI ET LES AUTRES – CHANSON FRANÇAISE

Unter dem Titel „Moi et les autres“ (Ich und die Anderen) stellt die gleichnamige Band rund um die Sängerin Juliette Brousset ihr neuestes Programm in Fürth vor.

Es ist eine liebevolle Zusammenstellung kleiner poetischer Geschichten, die die Freude und die Traurigkeiten des Lebens, der Liebe und der Menschen mit Humor und Leichtigkeit aus der Sichtweise von Juliette betrachten. Die Sujets, die sie aufgreift sind Erfahrungen und Beobachtungen, oder komplett unrealistische Geschichten, denen Sie ihre besondere Stimme schenkt. Die Lieder erzählen von Verliebten, einem Regentag, Füßen im Sand, von einem Mädchen dass nichts als tanzen will, vom Vollmond in Burgund, von der Reise nach Nirgendwo, von Haushaltslöchern, von Fernfahrern und deren Leben als Cowboys des 21. Jahrhunderts, von Wiedersehen mit Freunden...

Getragen werden Texte und Stimme von der Musik, die Acoustic Jazz mit der Musik französischer Chansons verbindet. Tango, Murette und Jazz werden ausschließlich auf akustischen Instrumenten dargeboten. Juliette Brousset führt gekonnt und mit französischem Esprit durch den Abend. Ihre charmanten Ansagen und Übersetzungen der Texte sorgen dafür, dass auch nicht Französisch sprechende Zuhörer die Inhalte der Texte verstehen können. Die Band: Juliette Brousset, Gesang, David Heintz, Gitarre, Yves Weyh, Akkordeon Michael Herzer, Kontrabass, Simon Ostheim, Drums
www.moietlesautres.de

Sonntag, 13. Juni, 17:00 Uhr, Studiobühne in Fürth

Ihr Partner rund ums Auto

KFZ-Reparaturen jeder Art • HU jeden Dienstag
AU • Unfall-Instandsetzen
Preiswerte Halb- und Jahreswagen



Preiswert, schnell und zuverlässig
Ständiger Ankauf von gepflegten Gebrauchtwagen

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38

Bäderstudio
Öhlenschläger



- BAD aus einer Hand
- PELLETSHEIZUNG
- SOLAR

... für Ihr Traumbad GmbH
Waldstraße 10
Mö.-Bonsweiher
Tel. 06209/1542



**Lust auf ein neues Bad?
Sie haben es sich verdient!**

Wir planen und bauen Ihr neues Bad
komplett aus einer Hand!

Spezialist für seniorengerechte Bäder

www.baderstudio-ohlenschlaeger.de



Die kriegen was gebacken: Linda, Lennart, Sara und Lisa-Anna (von links) in der Backstube

HALOMA MÄDCHENROCK MIT Y-CHROMOSOM

Aus einer zufälligen Begegnung in der Music-Hall Weiher zwischen Lisa-Anna und Sara im Jahr 2007 entstand ein erstaunliches Projekt: Nach einer netten Unterhaltung beschlossen die beiden, gemeinsam Musik zu machen und eine Band zu gründen.

Das war die Geburtsstunde der Mädchen-Rockband HALOMA. Ihr Markenzeichen sind selbstgeschriebene Lieder „über Blümchen und Kastanienmänner“, die sie zu rockigen Riffs in gekonntem mehrstimmigen Gesang präsentieren.

HALOMA sind: Lisa-Anna Jeck - Bass, Gesang
Sara Weick - Akustik-Gitarre, Gesang
Linda Fries - E-Gitarre, Gesang
Lennart Scheuren - Schlagzeug

Linda sagt: Die Band macht mir besonders viel Spaß, weil ich wieder ernsthaft Musik machen kann, was bei mir aus verschiedenen Gründen leider oft zu kurz kam. Mittlerweile habe ich bei Haloma Höhen und Tiefen miterlebt und finde gerade das ist es, was eine gute Band ausmacht. Unsere Lieder passen für jede Lebenslage, können fröhlich, melancholisch und nicht immer zu ernst sein.

Lisa-Anna sagt: Eigentlich will ich immer nur im Mittelpunkt stehen (lacht) - nein, quatsch, natürlich nicht! Es macht schlicht und einfach einen Riesenspass mit Freunden Musik zu machen. Vor allem mit den anderen dreien: mein Freund, meine längste Freundin ...und Sara(lacht), wir beide gehören einfach zusammen in eine Band.

Lennart sagt: Ich komme eigentlich aus der härteren Ecke, was Musik betrifft, und war gewohnt auf mein Schlagzeug einzuprügeln. Hauptsache laut, Hauptsache schnell! (lacht) Bei Haloma bin ich für den einfachen, tanzbaren Beat zuständig und das macht echt Spaß auch mal gediegen durch die Gegend zu grooven. (lacht nochmal)

Was Sara sagt, lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor, wie HALOMA spielt und singt, kann man selbst hören beim Beatles-Fest auf dem Mörtenbacher Rathausplatz am Sonntag, den 4. Juli ab 15:00 Uhr im Rahmen der Mörtenbacher KULTurZEIT

KULTURZEIT



Der „Culture Club“: Kalle Jeck, Christina Schneider, Markus Noé, Klaus Weber, Bodo Kalesse und Reiner Helferich (von links) organisieren die KULTURZEIT

KULTURZEIT AUF DEM RATHAUSPLATZ MÖRLENBACH

Ein Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente ist der Mörtenbacher Rathausplatz, das haben schon viele internationale Folklore-Festivals und im letzten Jahr die Kulturwochen bewiesen. In diesem Jahr wird es im Wechsel zwischen Bürgerhaus und Rathausplatz eine ganze Serie kultureller Ereignisse geben, die für die unterschiedlichsten Geschmäcker Interessantes bieten. Besonderer Augenmerk wurde darauf gelegt, das neben überregional bekannten Acts auch regionale Künstler zu sehen sind.

Der Anfang wird gemacht mit „Brünhild und der Fluch des Drachens“: Jeanette Giese ist nach „Brünhild – die Jägerin des verlorenen Schatzes“ wieder als die mächtige Burgundenkönigin unterwegs, um aus dem Nibelungenlied zu erzählen, der unerschöpflichen Familiensaga um den Burgundenkönig Gunther, sei-

nen Lehnsmann Hagen von Tronje, das vil edel magedin Kriemhild und den schönen und starken Helden Siegfried, allesamt gespielt von der Schauspielerin und Sängerin selbst. Einmalig und hinreißend komisch ist diese One-Woman-Show, die das mittelalterliche Heldenepos mit heutiger Musik verknüpft und dabei aus der bunten Welt von Schlager, Schnulze, Popsong und Chanson schöpft.

Etwas ruhiger wird es zugehen bei der Lesung mit Jaques Berndorf, dem Verfasser der legendären Eifel-Krimis um den Journalisten Sigggi Baumeister, der mittlerweile zur Kultfigur geworden ist. Mit sonorer Gänsehaut-Reibeisen-Stimme, viel Gefühl für Atmosphäre und einem ordentlichen Schuss Ironie versteht es Jacques Berndorf hervorragend, seine Zuhörer zu begeistern. Er liest aus seinem neuesten Krimi „Die Nürburg-Papiere“.

Ein festliches Ereignis mit vielen Überraschungen und voller musikalischer Erinnerungen wird das Beatles-Fest. John Lennon und Paul McCartney sind die bisher erfolgreichsten Komponisten der Pop-Geschichte mit 28 Nr.-1-Singles in den USA für McCartney und 21 für Lennon (19 Titel wurden gemeinsam geschrieben).

Vierzig Jahre, nachdem Paul McCartney das Ende der Beatles bekannt gab, wird der berühmtesten Band der Welt in einer einmaligen Weise eine Hommage gewidmet: Chöre, Gruppen und Soloartisten aus der Region zelebrieren ihre Interpretation der Beatles-Klassiker.

Gekrönt wird dieses Ereignis durch den Auftritt der BARONS am Abend, die wieder die alten Rickenbacker- und Gretsch-Gitarren, Höffner-Bässe und Vox-Verstärker auspacken und mit ihren authentischen Stimmen und dem typischen Sixties-Sound an diesem Abend ihr Publikum aufs Neue begeistern werden.

Das in Mörtenbach ansässige Theater Passpartu wird pünktlich zum Ferienbeginn für alle Ritter, Burgfräulein und Knappen ab 6 Jahren ein spannendes, aufregendes und faszinierendes Theaterstück aufführen: DIE BURG. Darin geht es um Ereignisse im Jahr 1235: „Ich bin Gerowin und weiß nicht, was ich tun soll. Schon zum sechsten Mal wurde mein Dorf überfallen und alles ist zerstört. Es ist meine Pflicht als Lehnsherr einen sicheren Ort für jedermann zu finden – eine Burg. Doch eine Burg ist teuer und ich brauche viele tatkräftige Helfer.“ Gerowin ist fest vom Gelingen überzeugt, doch beim Bau der Burg geschieht ein verheerendes Unglück: „Der Feind plant einen neuen Angriff und mein Baumeister Nagelstahl liegt nach einem schweren Unfall im Koma. Wie soll ich die Burg jetzt fertig bauen? Nur Nagelstahl hat die Baupläne. Nämlich in seinem Kopf.“ Wird die Burg noch rechtzeitig fertig? Kann Gerowin seine Familie und die Dörfler retten? Wer mag, kann gerne in mittelalterlicher Verkleidung kommen!

Comedy ist angesagt, wenn der aus Grasellenbach-Scharbach stammende Kabarettist und Musiker Daniel Helfrich auf die Bühne steigt. Er führt in souverän musikalisch-kabarettistischer Art durch eine etwa zweieinhalbstündige Show und präsentiert drei der witzigsten Bühnenkünstler Deutschlands.

Martin Maier-Bode gilt als einer der spielfreudigsten Kabarettisten Deutschlands, der auf der Bühne mit Rasanzen und Brillanz

beindruckt, er weiß genau, wie man zielsichere Pointen abschießt und das Publikum erreicht.

Otto Kuhnle, bekannt durch seine schrille und schräge Comedy, ist der selbsternannte Experte für alles und sich nie zu schade, seinen eigenen Argumenten vehement zu widersprechen. Er ist der Exportschlager der deutschen Comedy-Szene, denn seine Mission ist, deutsche Comedy in den Rest der Welt zu bringen.

Lisa Feller ist heute eine der begehrtesten Frauen in der Comedy-Szene Deutschlands. Bekannt aus der Schillerstraße bei SAT 1, dem Quatsch Comedy Club, TV Total, Nightwash, der Johannes B. Kerner Show im ZDF und Gastauftritten in der Lindenstraße, präsentiert sie Auszüge aus Ihrem aktuellen Bühnenprogramm: „Kill Bernd – aber vorher bringt er noch den Müll runter“.

Den Abschluss der KULTurZEIT bildet ein vom SV Mörtenbach veranstaltetes Konzert mit drei Bands, die den Rathausplatz zum Toben bringen werden:

NGOBO NGOBO sind eine der bedeutendsten deutschen Ska-Bands und sind seit über 15 Jahren in ganz Europa zu hören. Als Pioniere des Rocksteady-Style haben sie den Ska der 90er entscheidend mitgeprägt.

DIE ZAPPLER Die sieben Sonnyboys aus Tübingen verstehen es, den Mainstream musikalisch zu bedienen und sich gleichzeitig durch Haltung und Texte ironisch davon zu distanzieren.

HOT MUSTARD Hier treffen rockige Riffs und treibende Beats auf eingängige Melodien. Handgemachter Rock mit deutschen Texten. Mal ruhig, mal laut, mal funky, aber vor allem eines: unverwechselbar!

30. Juni, Bürgerhaus, 20:00 Uhr:

Jeanette Giese: Brünhild und der Fluch des Drachen

1. Juli, Bürgerhaus, 20:00 Uhr:

AutorenLesung mit Jaques Berndorf

4. Juli, Rathausplatz, ab 15:00 Uhr:

Beatles Fest, nachmittags regionale Künstler, abends die BARONS

5. Juli, Bürgerhaus, 15:00 Uhr:

Für Kinder: Theater Passpartu: Die Burg

8. Juli, Rathausplatz, 20:00 Uhr:

Comedy-Abend mit Daniel Helfrich u. A.

9. Juli, Rathausplatz, 20:00 Uhr:

Konzert mit Ngobo Ngobo u. A.



www.baugeraetecenter.de

ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN

69509 Mörtenbach

Weinheimer Str. 58-60

Tel. 06209 / 718-0

Fax 06209 / 718-100

VERKAUF - MIETE - SERVICE



Wir haben für jeden
das richtige Werkzeug!



Ute Katzenmeier von der BAUMAG in der neuen Kreativ-Abteilung

PROMOTION:

NEUER BASTEL-SHOP IN DER BAUMAG

Für den qualifizierten Baufachhandel kennt man die BAUMAG im Tal schon lang, jetzt gibts etwas Neues für Menschen, die Ihre Kreativität in kleinerem Maßstab ausleben wollen. Ein Teil der Ausstellungsfläche wurde zu einer gut sortierten Bastel-Abteilung umgestaltet, die vielfältige Materialien für verschiedene Kreativ-Hobbies bereithält.

Ein wichtiges Thema ist selbstgemachter Schmuck, hierfür gibt es bunte Perlen, Metallelemente und Lederbänder, die zu Armbändern und Halsketten verarbeitet werden können. Die vielfältigen Möglichkeiten des kreativen Filzens kann man mit den in vielen Farben angebotenen Wollfilzen ausreizen. Gut sortiert ist auch die Auswahl an farbigen Papieren. Für den bildenden Künstler gibt es darüber hinaus bespannte Leinwände in vielen Formaten als Malgrund, verschiedene Künstlerfarben in einer reichen Farbpalette und natürlich auch Pinsel für unterschiedliche Anwendungen.

Als Einführungsgeschenk ist der abgedruckte Gutschein gedacht: Schon ab einem Warenwert von 5 € erhalten Sie bei Vorlage des Gutscheines einen Nachlass von 2,50 €.

Für die Zukunft sind verschiedene Kreativ-Workshops geplant, Themen und Termine dafür findet man auf der Homepage unter www.baumag-rimbach.de

NEU: Bastel-Shop - Meine Welt ist kreativ -



**Schmuck-
zubehör,
Perlen,
Farben,
Papier,
Bänder,
Bastel-
Work-
shops**



**BAUMAG
BAUFACHHANDEL**

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steinger Weg 3 | 64668 Rimbach
Fon: 06253 9810-0
Fax: 06253 9810-60
info@baumag-rimbach.de
www.baumag-rimbach.de

COUPON
Gegen Vorlage dieses Gutscheines
erhalten Sie 2,50 €
Nachlass ab einem
Warenwert
von 5,00 €

KLEINANZEIGEN

Gartengrundstück

ca. 1.000 qm, in schöner Lage am Ortsrand von Rimbach, zu verkaufen. Mit Gartenhaus (ca. 30 qm) eingerichtet, gemauert, unterkellert, mit Carport und Geräteschuppen. 75.000 €

Telefon 06253-6314

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.

Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.

Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



www.galeria-d.de



KUNST-Galerie

Mörlenbacher
KARTEN SERVICE

Mörlenbach an der B 38 Tel. 06209- 225

AUDIO-
VIDEO-
CAMCORDER-
Reparatur
SERVICE



Video-Studio
Transfer-Service

www.guschelbauer.de



Foto: Peter Hahn, Grasellenbach

FREILICHTSPEKTAKEL : „HÖLZERLIPS - EINE RÄUBERBALLADE“

„Seit Friedrich Schillers Uraufführung der „Räuber“ im Jahr 1782, kennt man Räuber in Volksliedern und Filmen vor allem als Beschützer der Unterdrückten und Kämpfer gegen die Willkür staatlicher Obrigkeit. Häufig wird dabei aber vergessen, dass das Leben dieser Menschen vor allem eines prägte: der tägliche Kampf ums Überleben. In dem großen Freilichtstück „Hölzerlips - Eine Räuberballade“ erzählen wir von der großen Odenwälder Räuberbande und den vielen Facetten ihres harten Lebens. Wir erzählen von Freiheit und Wildheit, von Armut und Ungerechtigkeit, von Liebe und Neid, von Helden und Schurken, von Mut und Feigheit, von Leben und Tod. Wir erzählen vom Ende des Vagantentums im Odenwald und vom Beginn einer Räuberlegende. Aber vor allem erzählen wir vom verhängnisvollen Zusammenspiel zwischen Schuld und Unschuld, Gerechtigkeit und Unrecht.

Unter der Leitung von Jürgen Flügge (Hof-Theater Tromm) und Danilo Fioriti (Garantiert Theater Hartenrod) haben mehr als 35 Laien ein Stück über die Räuber und Vaganten im Odenwald des beginnenden 19. Jahrhunderts entwickelt. Das große Freilichtspektakel nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise in die Vergangenheit unserer Heimat.“ (www.odewald-portal.de)

Wegen ihres großen Erfolges beim Trommer Sommer und den Sommerspielen Überwald im vergangenen Jahr ist die Produktion „Hölzerlips“ eingeladen, den diesjährigen Kultursommer Südhessen in Heppenheim zu eröffnen. Für alle, die die Aufführungen im letzten Sommer verpasst haben, eine gute Gelegenheit, das unbedingt sehenswerte Stück anzuschauen!

Freitag, 18. Juni, 20:00 Uhr Freilichtbühne Heppenheim

Sonja Winkler Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte insbesondere:

- Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht •

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim

Telefon 06252 674 604
Telefax 06252 674 607

Am Bannelsberg 27
64668 Rimbach

Telefon 06253 807 442
Telefax 06253 807 448

www.winklerrecht.de



Landgasthof Pension
Zur Mühle

Hauptstraße 129 • 69509 Mörlenbach/Weißer • Tel.: 06209/1634

Wir machen mit bei den Kräuterwochen:

*Bärlachpfannkuchen mit Schafskäse gefüllt
Schweinesteak mit Wildwiesenkräuterkruste*

auf Ihren Besuch freut sich das Mühlenteam

www.muehle-weisser.de Täglich ab 16:00 Uhr, sonntags ab 12:00 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Hand
1925



Foto: Biber Studio

Bernd Fischer zeigt eine alte Fotografie des Elternhauses seiner Grossmutter vor einem Wandbild desselben Motivs von Harald Kling

ALTE PHOTOGRAPHIEN VON RIMBACH

(cw) Bernd Fischer ist ein Rimbacher „Urgestein“. Nicht nur, dass er in Rimbach geboren, sein ganzes Leben hier verbracht und hier gearbeitet hat. Seine Familie lässt sich bis ins Ende des 17. Jahrhunderts zurückverfolgen und ist mindestens solange in Rimbach ansässig.

Bernd Fischer ist 1956 geboren. Nach erfolgreich abgeschlossener Maurerlehre hat er 1979 eine Stelle als Gemeindearbeiter bei der Gemeinde Rimbach angetreten. Viele werden ihn noch als Bademeister kennen, bis zur Zerstörung des Rimbacher Hallenbads war dies sein Aufgabenbereich. Jahre im Bauhof und als Platzwart des Rimbacher Stadiums folgten. Nebenher betrieb er von 1990 – 95 mit einem Kollegen und seiner Frau das Bistro Papillon. Vor 1 ½ Jahren wurde er aus gesundheitlichen Gründen berentet.

Bernd Fischer besitzt eine unvergleichliche Sammlung von historischen Fotografien aus Rimbach. Schon immer hat ihn die Geschichte der großen Familie Jakob interessiert, von der er abstammt. Der Zimmermann Adam Jakob und seine Frau Katharina, deren Hochzeitsfoto von 1894 im Besitz von Bernd Fischer ist, hatten 10 Kinder, deren Nachkommenschaft heute fast unüberschaubar geworden ist. Bernd Fischers Großmutter war eine von diesen zehn Kindern. Sie hat ihm als Kind viel über die Familienzusammenhänge erzählt und Fotos erklärt. Der 90. Geburtstag von ihr, sie hieß verheiratet Margarete Weber, wurde in der Krone im Kreis von 150 Verwandten gefeiert. Sie starb im Alter von 93. Aus ihrem Nachlass stammt

Floristmeisterbetrieb
drian
Pflanzen-Centrum
69488 Birkenau Hauptstraße 31
Telefon 06201 - 32089
Fax 33770

Die schönsten Sträuße
im Tal!

Rimbach



ein Großteil der Bildersammlung. Bernd Fischer hat viel Zeit damit verbracht, sie zu sortieren, zuzuordnen, die abgebildeten Personen zu bestimmen. Die große Familie Jakob war in vielen Vereinen, in der Kirchengemeinde, in der Feuerwehr tätig, wie sich den Fotos entnehmen lässt. So zeigen die Bilder viel mehr als Familiengeschichte. Sie bilden auch einen Teil des sozialen Lebens von Rimbach in der Vergangenheit ab, wie z.B. ein Foto der Rimbacher Feuerwehr von 1897.

Dazu gesellten sich alte Dokumente aus dem Nachlass, die als Abschriften aus den Original Geburts-, Tauf- und Heiratsregistern erhalten sind, die 1943 angefertigt wurden, um die arische Abstammung nachzuweisen. So bildet sich in der Familiengeschichte auch die Zeitgeschichte ab. Die älteste abgeschriebene Heiratsurkunde datiert von 1830.

Bernd Fischer lebt heute in dem Haus, das seine Vorfahren 1895 gebaut haben und das das Elternhaus seiner Großmutter war. Einige Male ist es umgebaut und vergrößert worden, zeigt jedoch noch das ursprüngliche Fachwerk. Das Haus ist geschmückt mit zwei Wandmalereien, die historische Ansichten Rimbachs zeigen. Gemalt hat sie der Maler Harald Kling, der ebenfalls in diesem Haus lebt und mit Bernd Fischer eine gemeinsame Urgroßmutter hat. Die historischen Abbildungen entstammen alten Postkarten, auf die Bernd Fischer als Briefmarkensammler gestoßen war und die ihm interessant genug waren,

sie aufzubewahren. Auch die Postkarten haben sich zu einer stattlichen Sammlung ausgewachsen und geben einen umfassenden Eindruck davon, wie es in Rimbach früher ausgesehen hat. Vielleicht erinnern sich die betagten Rimbacher noch, dass früher vor dem alten Rathaus der Zimmererplatz des Zimmermanns Adam Jakob war. Heute ist dies der Marktplatz. Adam Jakob – so wird vermutet – hat vor 100 Jahren den zweiten und heutigen Irene-Turm auf der Tromm erbaut.

Bernd Fischer hat eine Auswahl seiner Fotos in einem seiner Zimmer aufgehängt. Er, der heute alleine lebt, erlebt sie als Kraftquelle. Wenn er in dem Raum sitzt, fühlt er sich von der großen Familie umgeben und genießt die Erinnerungen. Das Sortieren von Familienzusammenhängen, Orten und Geschichten ist zudem für ihn ein spannender Zeitvertreib geworden, der ihn immer wieder auf neue Spuren führt. Noch immer gibt es Fotos, die noch nicht zugeordnet werden konnten. Bernd Fischer sucht hierzu auch die Unterstützung von alten Rimbacherinnen und Rimbachern, die er nach ihren Erinnerungen befragt.

Wer zuhause noch alte Fotos in der Schublade findet, die er nicht braucht und vielleicht auch gar nicht zuordnen kann, kann diese bei Bernd Fischer abgeben, er wird versuchen sie zu bestimmen.

Kontakt: Bernd Fischer, Fahrenbacher Str. 26, 64668 Rimbach

75 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR KRUMBACH



Vater und Söhne: Franz-Josef, Hubertus, Franz und Jürgen Unger. Vater Franz Unger (3. v. l.) war der erste Fürther Ortsbrandmeister

(cw) Samstag Vormittag – endlich Wochenende: Herr Meyer* rollt seinen Einkaufswagen durch den Getränkemarkt in Fürth, um für das Grillfest, zu dem er am Abend Freunde eingeladen hat, einzukaufen. Plötzlich macht sich der „Piepser“ bemerkbar, den er rund-um-die-Uhr mit sich trägt. Er stellt über ihn sofort Funkkontakt zur Leitstelle her und erfährt, dass die Freiwillige Feuerwehr Krumbach zu einem Brand in Weschnitz angefordert wird. Er lässt seinen Einkaufswagen stehen, eilt zu seinem Auto und fährt direkt zum Feuerwehrhaus in der Ortsmitte von Krumbach. Zwei seiner Kameraden sind dort schon dabei, ihre Schutzkleidung anzuziehen. Da Herr Meyer* außer dem erforderlichen Grundlehrgang einen Atemschutzlehrgang absolviert hat, weiß er genau, auf welchen Platz im Feuerwehrauto er sich zu setzen hat. Jeder Platz ist einer bestimmten Aufgabe zugeordnet, für die jeweils unterschiedliche Ausbildungen erforderlich sind. So ist bei der Abfahrt bereits klar, wer im Einsatz welche Aufgabe übernehmen wird. Vorne rechts sitzt der Gruppenführer. Als fünf Personen im Fahrzeug sitzen, der Maschinist am Steuer, meldet er an die Leitstelle, welches Fahrzeug mit wie vielen Personen jetzt losfährt. Sie sind gehalten, innerhalb von 10 Minuten nach „Piepsalarm“ am Brandort zu sein. Noch

vor Ablauf der 10 Minuten sollte der Gruppenführer vor Ort die Lage sondiert haben und Rückmeldung an die Leitstelle geben, ob und welche Verstärkung gebraucht wird. Möglicherweise wird das spezielle Rettungsfahrzeug aus Kröckelbach benötigt oder gar der Gefahrgutzug aus Bensheim. Während des Einsatzes besteht eine klare Hierarchie. Der Gruppenführer trifft die Entscheidungen, jeder kennt seine Aufgabe und löst sie nach bestem Wissen und Gewissen. Wenn ein Vorgehen sich als untauglich erweist, ergeht Rückmeldung an den Gruppenführer, der eine neue Entscheidung trifft. So ist gewährleistet, dass keine wertvolle Zeit durch Unklarheiten verloren geht. „Entscheidungsfreudig sollte man bei der Feuerwehr sein.“

Nach dem anstrengenden Einsatz kommt man wieder im Feuerwehrhaus zusammen. Nach großer Erschöpfung kann man hier nochmal Luft holen, bevor es nach Hause oder zurück an den Arbeitsplatz geht. Wenn es gelungen ist, Schaden von Menschen abzuwenden, tut es gut, gemeinsam nochmal auf die gute Zusammenarbeit zurückzublicken. Noch wichtiger ist es aber, nach einem schweren Einsatz noch zusammensitzen und zu sprechen. Die Schicksale von durch Brand- oder Unfälle Betroffenen gehen auch einem erfahrenen Feuerwehrmann immer wieder nahe. Der Austausch mit den Kameraden hilft, das Erlebte

*Name frei erfunden

Die Freiwillige Feuerwehr Krumbach in Zahlen

Gegründet 1935

z. Zt. 32 aktive Mitglieder im Alter von 18 – 60 Jahren, davon sechs Frauen

10 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung

16 Mitglieder der Jugendfeuerwehr von 10 – 18 Jahre, davon acht Mädchen

Seit 2009 Bambinifeuerwehr für 6 – 9-jährige

2009: 21 Einsätze, ein Drittel davon Brandeinsätze



Foto: Biber Studio

Aufgestellt fürs Gruppenfoto

zu verarbeiten und die Schwere nicht mit in die Familien zu tragen. Bei sehr dramatischen Einsätzen kann auch ein Notfallseelsorger angefordert werden. Bis Herr Meyer* nach dem Einsatz nach Hause kommt, sind seine Gäste längst anwesend. Zum Glück hat seine Frau einen Notvorrat an Getränken gefunden.

Traditionell war die Aufgabe der Feuerwehr die Brandabwehr. Inzwischen sind weitere Aufgaben hinzugekommen, bei denen man auf das technische Gerät und das Know-How der Feuerwehr zurückgreift. Bei Verkehrsunfällen sichert die Feuerwehr die Unfallstelle und sorgt dafür, dass der Rettungsdienst zu verletzten Personen Zugang findet. Sie birgt auch Verkehrstote. Nach Unwettern räumt sie die Straßen frei.

Der Brandschutz ist eine gemeindliche Aufgabe. So unterhält die Gemeinde Fürth die Feuerwehrgerätehäuser und Fahrzeuge der insgesamt elf Freiwilligen Feuerwehren auf Gemeindegebiet. Alles Personal jedoch arbeitet ehrenamtlich. Ohne den Einsatz der aktiven Feuerwehrfrauen und – männer wäre der Gemeinde die Erfüllung dieser Aufgabe gar nicht möglich.

Was veranlasst jemanden eine solch gefährliche und belastende Aufgabe freiwillig zu übernehmen? Gerhard Knapp, Hubert Schmitt und Rainer Lenhardt, die Gesprächspartner des Weschnitz-Blitzes,

sind über die Jugendfeuerwehr, die in Krumbach 1972 gegründet wurde, dazu gestoßen. Als Jugendliche sei es eine Mischung aus Abenteuerlust und dem Wunsch, zu helfen, gewesen. Reizvoll war die Feuerwehrtechnik, die Möglichkeit, sich im Umgang damit ausbilden zu lassen und damit auch anderen Menschen helfen zu können. Natürlich waren für die Jugendlichen auch die Wettkämpfe und die Zeltlager reizvoll und spannend, aber auch, dass man lernte, Verantwortung zu übernehmen.

Das Erlebnis der besonderen Kameradschaft bei der Feuerwehr ist dann auch für die Erwachsenen noch ein herausragendes Merkmal. Es gibt keine „Einzelhelden“, ein Einsatz kann nur durch optimale Zusammenarbeit zum Erfolg führen. Jeder muss sich auf den anderen absolut verlassen können. Man kennt nicht nur die Stärken, sondern auch die Schwächen des anderen. Beim Einsatz ist die Hierarchie absolut klar, dennoch kann jede/r durch die Teilnahme an Aus- und Fortbildungen seinen Platz selbst bestimmen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Krumbach kommt ein breites Spektrum an Berufen zusammen, alle sind, jeder in seiner Funktion, gleichberechtigt. Trotz eines hohen Zeitaufwands für Aus- und Fortbildungen, Übungseinsätze und spezielle Aufgaben wie Jugendleiter oder Gerätewart, sei es kein Problem, Menschen zu finden, die bereit sind, diesen Einsatz zu bringen, sagt



Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Krumbach

Wehrführer Gerhard Knapp, ein Problem stellen aber heutzutage die weit entfernt liegenden Arbeitsplätze dar, von denen es oft nicht mehr möglich sei, in 10 Minuten am Einsatzort zu sein. Für die

Gemeinde Fürth sei es deshalb gut, aber auch notwendig, mit den elf Mannschaften aus allen Ortsteilen eine flächendeckende Feuerwehr zu haben, damit immer genügend Personal verfügbar ist.

Die Freiwillige Feuerwehr in Krumbach ist mit 354 Vereinsmitgliedern der zweitgrößte Verein im Ort und beteiligt sich natürlich auch am sozialen Leben im Dorf. Das alljährliche Grillfest dient nicht nur der Geselligkeit. Es hilft auch Geld für die Anschaffung von benötigten Geräten zu erwirtschaften. Ein neues Feuerwehrgerätehaus ist im Bau, es soll noch im Jubiläumsjahr fertig werden. Es ist nicht nur größer als das bisherige, es wird auch an der Bundesstraße liegen und somit bei einem Einsatz eine wertvolle Minute Fahrzeit sparen helfen. Die vielen, bei der Krumbacher Feuerwehr vertretenen Berufe haben es ermöglicht, dass viele Arbeiten am alten Gerätehaus in Eigenleistung erstellt werden konnten, auch im neuen Gebäude wird dies der Fall sein.

Festprogramm 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Krumbach

Freitag 18. Juni:

ab 21:00 Uhr Rocknacht mit „Barbed Wire“

Samstag, 19. Juni:

19:30 Uhr Festkommers im Festzelt auf dem Dorfplatz

Ab 22:30 Uhr „Großer Zapfenstreich“ mit der Original Odenwälder Trachtenkapelle aus Linnenbach und dem Spielmannszug der FFW Fürth

danach Unterhaltungsmusik mit den Oberkrainern

Sonntag, 20. Juni:

9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt mit der Katholischen Kirchenmusikkapelle Fürth, anschließend Frührschoppen

14:00 Uhr Festumzug mit anderen Ortsvereinen und Feuerwehren, danach Freundschaftsspielen der Spielmannszüge im Festzelt

Ab 19:00 Uhr Tanzmusik mit „Les Figaros“

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!



Kompetenz - Leistung - Service

Wir reinigen:

Büros, Pflegeheime, Praxen und Labors
Produktionshallen, Werkstätten und Autohäuser
Großküchen, Grünanlagen, Parkplätze
Teppiche und Teppichböden, Glas und Rahmen

Außerdem bieten wir an:

Haushaltshilfe-Service
Grundreinigung
Baudreinigung



Tyminska Reinigungs Service
Aneta Tyminska
Hauptstraße 35, 69509 Mörlenbach
Telefon: 06209 - 72 55 51
Mobil: 0172 630 46 93
E-Mail: tyminkaservice@t-online.de
www.tyminska-reinigungs-team.de



THE LUCKY WILSON BAND

WWW.LUCKYWILSON.DE | PHOTOGRAPHY BY b7UE

NOTORISCHE WILSONS IM CAFÉ MITSCH

Sie haben viel Ähnlichkeit mit der Dalton-Bande von Gosciny und Morris. Sie treten meistens als Quartett auf, sind brandgefährlich und bewegen sich für ihr Leben gern auf klapprigen Huftieren durch die Welt. Nur eines würde den Daltons gar nicht gefallen, der Anführer ihrer Odenwälder Pendants trägt ausgerechnet den gleichen Vornamen wie ihr größter Widersacher.

Die Rede ist von Lucky Wilson, dem Urvater und Namensgeber der „Lucky Wilson Band“, die seit geraumer Zeit in der Region ihr Unwesen treibt. Zusammen mit seinen Geschwistern Mojo, Petula und Santa Claus Wilson kredenzt der Sänger und Gitarrist einen erfrischenden Mix aus Folk, Blues, Country und Swing, der sich irgendwo zwischen J.J. Cale und Norah Jones, zwischen Mark Knopfler und den Allman Brothers bewegt. Neben Coverversionen bekannter und weniger bekannter Stücke, finden sich auch eigene Songs im Programm.

Wer es bei einem Konzert oder einer zufälligen Begegnung im Saloon wagt, eine der zwielichtigen Gestalten anzusprechen, wird einige interessante Details aus dem Leben der Geschwister Wilson erfahren. Allen voran Anführer Lucky Wilson, der sich in seinem

früheren Leben als Bernd Hoffmann in der „Cripple Joe String Band“, bei „Studio Iffland“, beim „Blassen Bertram“, bei „Heads Or Tails“ mit Adax Dörsam und bei Pe Werner austobte.

Auch sein Bruder Mojo (Gitarre, Slide, Dobro) war in der Vergangenheit bereits in einigen kriminellen Vereinigungen aktiv. Unter dem Decknamen Jürgen Schultz wirkte und wirkt der gefragte Saitenspezialist in der „Mojohand Bluesband“, mit der „Bluesgosh“ Dieter Reinberger, und bei den „Midnight Tokers“. Nur mit knapper Not entkam Mojo einer lebenslänglichen Beamtenlaufbahn und befindet sich seitdem mit seinen Geschwistern auf der Flucht.

Auf ein nicht weniger beachtliches Vorstrafenregister kann Petula Wilson, alias Petra Arnold-Schultz (Bass) verweisen. Bereits als junge Frau schloss sie sich den marodierenden Truppen des Odenwälder Shanty Chors an, trieb dann mit den „Crazy Petticoats“ ihr Unwesen und tauchte schließlich mit Bruder Mojo bei den „Midnight Tokers“ unter.

Auch Santa Claus Wilson (Schlagzeug) ist wahrlich kein unbeschriebenes Blatt. Unter dem Pseudonym Klaus Pelzer machte er als Sympathisant zahlreicher NRW-Gruppen von sich Reden, verdingte sich nach einer gründlichen Gehirnwäsche in der Indie-Gang „Laura Goes Blue“ und geriet schließlich mit Ax Genrich bei „R.I.F.“ und später bei den „Rocking Daddies“ endgültig auf die schiefe Bahn.

Als „Lucky Wilson Band“ haben die Geschwister nun ein Resozialisierungsprojekt gestartet, dass auch unerbittliche Kopfgeldjäger, die sich immer wieder bei den Auftritten der Band einschmuggeln, bisher davon abgehalten hat, die Viererbande dingfest zu machen. Vor einem halben Jahr hat die Viererbande ihre erste CD „Back on the track“ vorgestellt und hat seitdem fleißig neues Material erarbeitet, das sie nun vorstellen will. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, sollten Lucky-Fans die telefonische Kartenreservierung unter 06201-31998 nutzen.

Freitag 18. Juni ab 20:00 Uhr
Kleinkunstcafé Mitsch in Nieder-Liebersbach

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Termine

Musik

Samstag **5. Juni**

Unisonic live

mit Michael Kiske (Sänger), dem Schweizer Ausnahme-gitarristen Mandy Meyer, sowie zwei Mitgliedern der legendären Karlsruher Hard Rock Band Pink Cream 69: Dennis Ward (Bass) und Kosta Zafiriou (Schlagzeug).

20:00 Uhr, Live Music Hall, Hauptstr. 73, Weiher

Sonntag **13. Juni**

Moi Et Les Autres

Chanson Francaise
siehe Seite 6

17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str.22, Fürth

Freitag **18. Juni**

Lucky Wilson Band

siehe Seite 17
Kartenreservierung unter
06201-31998

20:00 Uhr, Cafe Mitsch
Nieder-Liebersbach

Samstag **19. Juni**

Open Air: Chornacht in den Roteichen

mit verschiedenen Chören und
„Die Nachtigallen“
19:00 Uhr, Weiher

Donnerstag **24. Juni**

OPEN AIR: Ken Hensley (ex Uriah Heep) & SWR 1 Band

mit Erik Hauksson, Thomas
Tscheschner, Armin Rühl, Ste-
phan Ullmann, Adax Dörsam
und Fools Garden

ab 20:00 Uhr Marktplatz
Ober-Ramstadt

Samstag **26. Juni**

Trio 3D

Adax, Matthias und
Franz-Jürgen Dörsam bei der
Michelstädter Musiknacht
ab 18:00 Uhr Michelstadt

Mittwoch **30. Juni**

Brünhild und der Fluch des Drachens

Jeanette Giese in ihrer
One-Woman-Show, die das
mittelalterliche Heldenepos mit
heutiger Musik verknüpft und
dabei aus der bunten Welt von
Schlager, Schnulze, Popsong
und Chanson schöpft.

siehe Seite 8
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Donnerstag **1. Juli**

Klarinette, Gesang und Darstellung

Schüler von Michael Valentin
stellen sich vor
19:00 Uhr
Dorfschänke Mitlechtern

110 Jahre Gesangsverein Eintracht Fahrenbach

Freitag **4. Juni**

20:00 Uhr Festbankett

20:00 Uhr, mit anschließendem Konzertsingen mit den Chören
des Chordirektors Frank Ewald und dem Frauenchor der
„Eintracht“ Fahrenbach, anschließend Unterhaltungsmusik mit
den „Singles“: Florian Koch und Sven Heinzelbecker

Samstag **5. Juni**

18:30 Uhr Freundschaftssingen

mit 24 Vereinen

Sonntag **6. Juni**

9:30 Uhr Freundschaftssingen

mit 14 Vereinen

ca. 14:00 Uhr Auftritt des Kinderchores

Alle Veranstaltungen in der SV- Halle Fahrenbach

Sonntag **4. Juli**

A Hard Day's Night

Beatles Fest mit den Barons,
siehe Seite 8

Ab 15:00 Uhr
Rathausplatz Mörlenbach



Villa Verde
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-
ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!

TIERPARADIES
TROST

HAUPTSTRASSE 85
69488 BIRKENAU

TEL: 06201 | 34 36 7
FAX: 06201 | 39 06 30

INFO@TIERPARADIES-TROST.DE
WWW.TIERPARADIES-TROST.DE

Termine

Theater & Kabarett

Freitag **4. Juni**

Alle mal die Hand heben

Benefiz mit Daniel Helfrich
siehe Seite 22

20:00 Uhr, Pfarrhof
der kath. Kirche Birkenau

Samstag **5. Juni**

Die ZWEIFler: Und das ist erst der Anfang...

130 Jahre Die ZWEIFler mit Michael Angierski und Elmar Thüner
Die ZWEIFler sind 30 und jeder von ihnen ist 50. Aus diesem dreifachen Anlass präsentieren sie ein Jubiläumsprogramm nicht nur mit dem Besten von Gestern, sondern auch von Heute und Morgen. Wo andere längst die Flinte ins Korn geworfen haben, schießen sie erst so richtig los.

20:00 Uhr Hoftheater Tromm

Sonntag **6. Juni**

Deutschland, Deine Hessen

humorvolle Dialektreise mit Walter Renneisen

18:00 Uhr
SV- Halle Fahrenbach

Samstag **12. Juni**

Hans-Peter Schwöbel: Arm droo

Poesie, Satire und Kurpfälzer Dialekt

20:00 Uhr Hoftheater Tromm

Freitag **18. Juni**

Sommerspiele Überwald: Hölzerlips

Eine Räuberballade
siehe Seite 11

20:00 Uhr
Freilichtbühne Heppenheim

Samstag **19. Juni**

Älterwerden, ohne den Unmut zu verlieren!

mit Clajo Herrmann
siehe Seite 21

20:00 Uhr, TSV-Halle, Schlierbacher Str. 43, Ellenbach

Freitag **25. Juni**

Kabarett und andere Symbiosen: MannOhMann 2 - der Lack ist ab!

von und mit Alexandra Ihrig
20:00 Uhr Hoftheater Tromm

Montag **5. Juli**

Theater Passpartu: Die Burg

für Kinder von 6 – 12 Jahren
siehe Seite 8

15:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach



Frauen

Mittwoch **23. Juni**

Frauentreff am Vormittag

„Von der Sucht gebraucht zu werden“- Zwischen Selbstlosigkeit und Eigennutz
9:30 – 11:15 Uhr, Diak. Werk,
Schlossstr. 52 a, Rimbach
Telefon: 06253 / 989821

Donnerstag **24. Juni**

Internationales Frauencafé

Frau Gabriela Skolaut referiert über ihr Geburtsland Polen
9:30 – 11:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim,
Hauptstr. 80, Birkenau

Dienstag **29. Juni**

Frauenfrühstück

„Frau sein – echt sein“ - Das Frauenbild gestern und heute,
siehe Seite 20
9:00 bis 11:30 Uhr
Cafe-Restaurant Haus Höfle
auf der Juhöhe

Kräuter

Freitag **25. Juni**

Wildkräutersammlung zu Vollmond mit Wildkräuter- expertin Dorisa Winkenbach

Kosten: 12,00 €, incl. Butterbrot und Kräutersüppchen
Treffpunkt & Anmeldung:
Landgasthof „Zur Mühle“,
Hauptstr. 129,
Mörlenbach-Weiher, Tel.
06209-1634

Feste usw.

Freitag **18. Juni** bis
Sonntag **20. Juni**

75-jähriges Jubiläum der FFW Krumbach

siehe Seite 14

Dorfplatz Krumbach

Sonntag **20. Juni**

Sommerfest

beim Sängerbund Zotzenbach nach dem Ev. Gottesdienst frische Getränke und Gegrilltes, Kuchenbuffet

ab 10 Uhr am und im Roten Haus in Zotzenbach

Sonntag **20. Juni**

Sommerfest

bei Camara Dance and Drum
www.camaradanceanddrum.de
14:00 – 18:00 Uhr Rothenklingenweg 8, Zotzenbach

Kräuter

Samstag **12. Juni**

Auf der Wiese ist was los

Naturerleben für Kinder mit spannenden Aus- und Einblicken in den Mikrokosmos Wiese.- Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Wetterfeste Kleidung und kleine Verpflegung mitbringen.

Treffpunkt & Anmeldung:
Landgasthof „Zur Mühle“,
Hauptstr. 129,
Mörlenbach-Weiher, Tel.
06209-1634

Das ideale Ambiente für Ihre Feier
mit bis zu 90 Personen:
Sprechen Sie uns an!



Michels Indoor Biergarten

Carl-Benz-Straße 6 69509 Mörlenbach
06209-5874 www.michelsbiergarten.de
Öffnungszeiten: Freitag und Samstag ab 18:00 Uhr



Alles rund ums Buch!



Der Buchladen

Bald sind Ferien!

Darum jetzt **Reiseführer** und
Kartenmaterial besorgen!
Wir bestellen **über Nacht - Anruf genügt!**

PS: nicht versäumen:
Lesung mit Jacques Berndorf am 1.7. in Mörlenbach

Der Buchladen Inh. A. Ohlig
Birkenau, Hauptstr. 87, Telefon: 0 62 01- 846 33 15
Mörlenbach, Fürther Str. 10, Telefon: 0 62 09- 6814
Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de
Internet: www.derbuchladen.info

Bio
MARKT

Hiltruds
Vollkornstube

Kriemhildenstraße 6 · 64658 Fürth
Telefon: 06253/4796

Öffnungszeiten: Mo-Do 8:30-12:30 und 14:30-18:30
Fr 8:30-18:30 und Sa 8:30-14:00

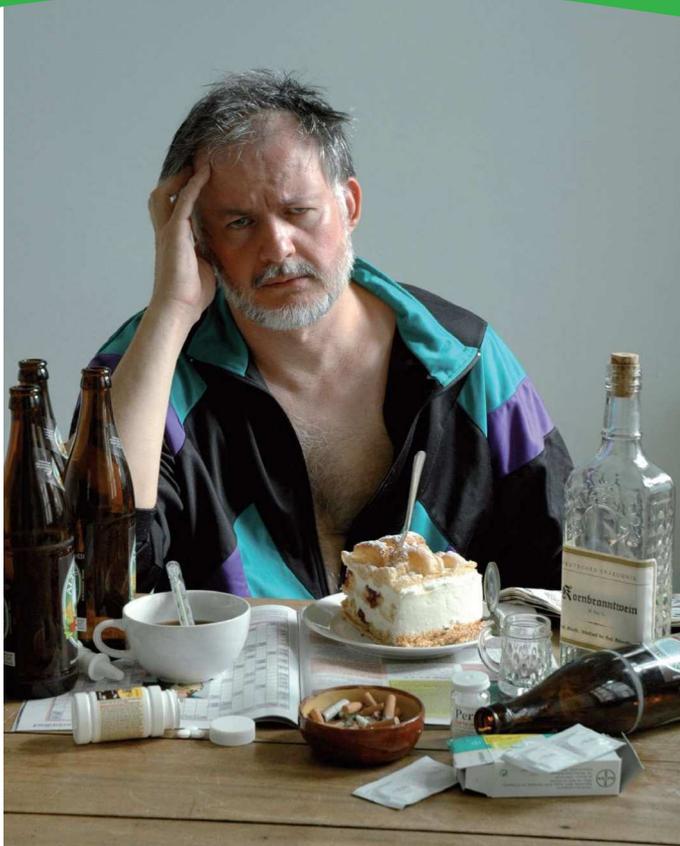


FRAUENFRÜHSTÜCK AUF DER JUHÖHE: „FRAU SEIN – ECHT SEIN“ ILONA DÖRR-WÄLDE DAS FRAUENBILD GESTERN UND HEUTE

Heute ist mehr denn je in allen Bereichen des Lebens die Echtheit gefragt. Allzu sehr bestimmt auf der anderen Seite der Trend unser Leben. Oftmals mit nachteiligem Erfolg. Der Grundgedanke: „Ich bin wunderbar gemacht“ und „Jeder Mensch ist ein Original“ gibt uns ganz neue Blickwinkel und Mut, uns selbst anzunehmen. Die Referentin Ilona Dörr-Wälde ist zu diesem Thema eine ausgezeichnete Fachfrau, sie absolvierte nach langjähriger kaufmännischer Tätigkeit ein Theologiestudium und arbeitete danach im theologisch-pädagogischem Bereich. Zusammen mit ihrem Mann Rainer Wälde leitet sie die Typ-Akademie, welche zu den Marktführern für Image- und Stilberatung zählt.

Das Frauenfrühstück ist ein überkonfessionelles Treffen zu Glaubens- und Lebensfragen. Die Veranstalterinnen kommen aus verschiedenen Kirchengemeinden des Weschnitztals. Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die verfügbaren Plätze begrenzt sind. Anmeldungen an: Bärbel Gretzler, Tel.: 06209-5307 und Ruth Lassek, Tel.: 06253-7725. Der Preis ist 9.90 € und beinhaltet die Kosten für Frühstück, Vortrag etc.

Dienstag, 29. Juni von 9:00 bis 11:30 Uhr im Cafe-Restaurant Haus Höfle auf der Juhöhe



CLAJO HERRMANN: ÄLTER WERDEN, OHNE DEN UNMUT ZU VERLIEREN“

„Ein Vertreter der Generation 50 plus leidet an allem, was es gibt: documenta, verhedderungsfähige Kabel, japanische Gebrauchsanweisungen, Oldie Nights, Sushibars und Meditations-Kurse. Technik, Frauen, Umkleidekabinen, Fahrkartenautomaten, Lederdrehessel, Rolltreppen und Flugzeuge. Ich bin der ultimative Test, ob etwas wirklich idiotensicher ist. Das Programm ist ein Best of aus meinen Texten, die ich mir in 12 Jahren Pfarrerkabarett auf den Alabaster-Körper schrieb, Blasenschwäche und Schuppenflechte inklusive.“ (www.clajo-herrmann.de)

Vorverkauf: immer montags von 20–21 Uhr in der TSV Halle

VVK-Preis: 13 €, Abendkasse: 15 €

Vorbestellung unter Tel.: 06253 / 4495

20:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr,

TSV Halle, Schlierbacher Str. 43, Ellenbach

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

**Ihr Partner für Beschriftungen
Kennzeichnen
Markieren**

JOHANN EHMANN
GRAVEURMEISTER

DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat + Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen + Ehrungen

Gravieren
und mehr

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft Musikschule

Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

TÜREN AUF, AUCH OHNE GOTTESDIENST

Tagsüber, auch außerhalb der Gottesdienste, wird die evangelische Kirche in Birkenau nun in der Sommerzeit immer am Mittwoch geöffnet sein. Jeweils von 9:00 – bis 19:30 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde in ihre Kirche zur Besinnung ein. Leise Musik im Hintergrund soll hierbei unterstützen. Der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde versteht dies als ein Angebot, dass Menschen – auch die, die keine Gottesdienste besuchen – durchatmen und neue Kraft schöpfen können.



Seniorenheim Maiwald

Wohlfühlen wie zu Hause

Dauerpflege • Kurzzeitpflege • Verhinderungspflege

64658 Fürth • Denkmalstraße 29 • www.seniorenheim-maiwald.de • Telefon: 06253 - 2000-0





Brillanter Glanz in neuem Licht

Die neuen Geschirrspüler mit patentierter*
3D-Besteckschublade und BrilliantLight sorgen für
helle Begeisterung.

*DE 10 2008 062 761 B3

Weitere Informationen bei uns:



Kirchgasse 4
69509 Mörlenbach
06209 8204

THEMENGOTTESDIENST MIT MUSIK

Am Sonntag, den 13. Juni 2010 um 10:15 Uhr findet in der Ev. Kirche Birkenau der nächste Themengottesdienst mit Musik zur Themenreihe „Die Zehn Gebote“ statt. In diesem Gottesdienst werden das siebte Gebot „Du sollst nicht stehlen“ und das neunte und zehnte Gebot „Du sollst nicht begehren deines Nächsten...“ eine besondere Bedeutung einnehmen.

Pfarrer Dieter Wendorff hat zu diesem Thema einen sehr interessanten Gast eingeladen, Herrn Kriminaloberkommissar Peter Hoffmann von der Polizeidirektion Bergstraße. In seiner Funktion als Jugendkoordinator der Hessischen Polizei beschäftigt er sich ausschließlich mit der polizeilichen Jugendarbeit.

Viola Elges (Sopran) und Guido Degen (Klavier und Orgel) werden diesen Gottesdienst musikalisch reich und vielfältig ausgestalten.

Sonntag, den 13. Juni 2010 um 10:15 Uhr

Ev. Kirche Birkenau

BENEFIZ MIT DANIEL HELFRICH

Die KLJB Birkenau lädt den bekannten Kabarettisten mit seinem 1 ½ stündigen pianormalen Kabarett-Programm „Alle mal die Hand heben“ für eine Benefizveranstaltung ein. Ihr ehemaliges Vorstandsmitglied Mirko Bitsch, das seit August letzten Jahres vor Ort an einem Projekt für Straßenkinder in Rio de Janeiro mitarbeitet, berichtet immer wieder über die dramatische Situation in der Favela Vila Claudia. Kinder brauchen dringend Unterstützung, die das Bildungs- und Präventionsprojekt CONSTRUINDO CIDADANIA durch seine Mitarbeiter zu leisten versucht. Spenden können dafür eingesetzt werden, neue Lernmaterialien wie Bücher, Hefte und Stifte oder einen Wasserfilter zur Vorbeugung von Infektionen zu kaufen und die Wohnsituation zu verbessern.

Der komplette Erlös des Abends kommt diesem Projekt zugute.

VVK Erwachsene 12,00 €, Schüler 6,00 €

Abendkasse Erwachsene 14,00 €, Schüler 8,00 €

Freitag, 4. Juni 2010, Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Pfarrhof der kath. Kirche Birkenau

www.lvm.de

hkk
Erste Gesundheit.

**2:0 für Ihre
Gesundheit:
Versicherungs-
schutz in Bestform**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
Versicherungen

60€ Prämie zurück
60€ Prämie zurück
2010-2009

In guten Händen - LVM

* Die Prämie in Höhe von jeweils 60 Euro wird für die durchgehende leistungsfähige hkk-Mitgliedschaft in den Jahren 2009 und 2010 von der hkk gezahlt. Zu Beginn des Folgejahres zählt die hkk die Prämie aus dem Vorjahr mit dem entsprechenden Monatsbeitrag zur Prämie an und gewährt.



COMPUTER &
COMMUNICATIONS

Uwe Hofmann

69488 Birkenau

Tel.: 06201 – 37 37 95 & Mobil: 0176 – 40 08 04 12

Mail: ush@alternative-it-technik.de

Geschäftszeiten: von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr
telefonisch bis 21:30 Uhr



Weschnitz-Blitz

IN DEN SOMMERMONATEN GIBT ES EINE
DOPPEL-NUMMER DES WESCHNITZ-BLITZ
REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS
FÜR DIE DOPPEL-NUMMER-JULI-AUGUST
IST DONNERSTAG, DER 10. JUNI



IMPRESSUM:

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für das Weschnitztal
Herausgeber: Biber Studio, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (cw), Layout/Anzeigen: Klaus Weber (kw)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786, Fax: 06209 - 713787
Email: info@weschnitz-blitz.de, Internet: www.weschnitz-blitz.de

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• ANZEIGENPREISE

finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de. Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an: 06209 713786

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Weltladen

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Trullo d'Oro
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Bäckerei Schütz
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Gasthaus Sonne

• ZOTZENBACH

Bäckerei Rauch

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäcker Löffler
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch



Fliegende Herzen

Die Überraschung für Brautpaare

Überraschen Sie mit

Herzluftballons

in verschiedenen Farben und Größen
mit Heliumfüllung sowie

Rosenblütenregen

Scheuermann Birkenau

Bahnhofstraße 1, 69488 Birkenau, Tel 06201 - 39510

Email: mail@scheuermann-heizoel.de

Ist Ihnen der Weg zu uns nach Reisen zu weit?



Bestellen Sie einfach von zu Hause aus!

www.tfd-sport.de



Odenwaldstraße 16
69488 Birkenau/Reisen
fon 0 62 09 - 35 26
fax 0 62 09 - 46 56
tfd.em@t-online.de

www.bylitzafuerth.de

NEU bei uns!

Bylitzafuerth



ab sofort!

Mittagessen
täglich frisch!

Speisen zum Mitnehmen

nur 3,99 €

Immer zwischen
10:30 und 13:30 Uhr

Nur so lange Vorrat reicht!

Nur in Fürth!

